Österreichische Gesundheitskasse

Mit Betrieblicher Gesundheitsförderung zur **Montagsfreude**



Jacob Lund/Shutterstock

www.gesundheitskasse.at

Inhaltsverzeichnis

Was bewirkt BGF? 4

Wie funktioniert BGF? 8

Leistungen der ÖGK für Ihr BGF-Projekt 10

Ablauf BGF-Projekt 1-15 Mitarbeitende 12

Ablauf BGF-Projekt 16-49 Mitarbeitende 14

Ablauf BGF-Projekt ab 50 Mitarbeitenden 16

Applaus, Applaus! - BGF als starke Marke 18

BGF ist gekommen, um zu bleiben 22

Tausende Betriebe vertrauen auf BGF 26

Sind Sie bereit für BGF? 31

ARBEITSZEIT IST LEBENSZEIT.

Rund ein Drittel unseres Lebens verbringen wir in der Arbeit. Doch wie können Sie aus Ihrer Arbeitszeit nun das Beste für Sie und Ihre Mitarbeitenden herausholen? Wie können Sie die Freude auf die Arbeit in Ihrem Betrieb steigern?


Broadway Ph/Shutterstock

Mit **Betrieblicher Gesundheitsförderung (kurz BGF)** bietet die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ein umfassendes Leistungsangebot für alle Betriebsgrößen.

ARBEITSFREUDE IST LEBENSFREUDE.


Gorodenkoff/Shutterstock

Was wäre, wenn sich Berufstätige nicht nur auf das Wochenende, sondern auch auf den Montag freuen? Wenn Mitarbeitende gerne in die Arbeit gehen und sich bei ihrer Tätigkeit wohl und gesund fühlen? Wenn Führungskräfte auch ihrer Gesundheit ausreichend Zeit im Terminkalender geben?

MIT BGF AUF MONTAG FREUEN.

Die ÖGK begleitet Betriebe – unabhängig von Größe oder Branche – bei der Durchführung eines BGF-Projekts und setzt Gesundheitsförderung damit nachhaltig in Ihrem Unternehmen um. Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen, was BGF bewirkt und welche ÖGK-Leistungen Betriebe in Anspruch nehmen können.


Dean Drobot/Shutterstock

WAS BEWIRKT BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG?

Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Von Führungskräfte-Coachings und Mitarbeiterbefragungen über Workshops für Mitarbeitende bis zur Evaluation des Prozesses: Wir begleiten Sie Schritt für Schritt durch Ihr individuelles BGF-Projekt! Ziele wie die Steigerung der Produktivität und der Mitarbeiterzufriedenheit sowie die Reduktion von Krankenständen und Fluktuation werden gemeinsam mit einer externen Beraterin bzw. einem externen Berater verfolgt und erfolgreich umgesetzt. So beginnt Ihr Weg zu mehr Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit in Ihrem Betrieb!

Wertvolles Know-how

BGF ist ein evidenzbasiertes Konzept mit hohen Qualitätsstandards, welche auf jahrelange Erfahrung zurückzuführen sind. Gemeinsam fördern wir den internen Wissensaufbau und unterstützen bei der Umsetzung individueller Maßnahmen. Als teilnehmender Betrieb erhalten Sie Leistungen der ÖGK zur Aus- und Weiterbildung im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung, um wertvolles Wissen zu erwerben und BGF nachhaltig umzusetzen.

Ausgezeichnetes Employer-Branding

Eine gesundheitsorientierte Unternehmenskultur und ein angenehmes Betriebsklima sind für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wichtiger als je zuvor. Durch die

Auszeichnung mit dem BGF-Gütesiegel des Österreichischen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung machen Sie Ihre Bemühungen rund um die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeitenden sichtbar, stärken Ihre Arbeitgeber-Marke und beugen Personalmangel vor.

Inspirierendes Networking

Als BGF-Betrieb laden wir Sie zu österreichweiten Vernetzungsveranstaltungen im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung ein. Inspirierende Keynotes und interaktive Workshops bieten einen spannenden Austausch mit Unternehmen aus verschiedensten Branchen und ermöglichen weitreichendes Networking.



wavebreakmedia/Shutterstock



StratfordProductions/Shutterstock

WIE FUNKTIONIERT BGF?

1) Ist-Analyse

Bei der Ist-Analyse werden anhand von Mitarbeiterbefragungen und Krankenstandsanalysen – je nach Betriebsgröße – gesundheitsbezogene Stärken und Schwächen im Arbeitsumfeld erhoben. Somit ist eine erste Richtung für das BGF-Projekt erkennbar.

2) Planung

Anhand der Ist-Analyse definieren wir in gemeinsamen Workshops – mit Teilnehmenden aus der Geschäftsführung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – Ziele für die Gesundheitsförderung im Betrieb und erarbeiten einen Maßnahmenkatalog zur Erreichung dieser Ziele.

3) Umsetzung

Durch geförderte Aus- und Weiterbildungen im Rahmen der BGF, das Maßnahmenangebot der ÖGK und eigene Maßnahmen des Betriebs wird Gesundheitsförderung im Betrieb umgesetzt und gelebt.

Beispiele für Maßnahmen finden Sie auf Seite 23.

4) Evaluation

Sind die Maßnahmen umgesetzt, erfolgt eine Evaluation auf Basis der in der Ist-Analyse eingesetzten Methoden und weiterführend die Antragsstellung für das BGF-Gütesiegel. Dieses wird vom Österreichischen Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF) mit Unterstützung des Fonds Gesundes Österreich verliehen.

5) Nachhaltigkeit

Aufbauend auf den Handlungsfeldern der Evaluation werden neue Ziele und entsprechende Maßnahmen erarbeitet, um die BGF nachhaltig im Betrieb zu verankern. Die ÖGK unterstützt Sie weiterhin mit Beratungsleistungen, Maßnahmenangeboten, Vernetzungsveranstaltungen und Förderungen für Aus- und Weiterbildungen.

Detaillierte Projektschritte je nach Betriebsgröße finden Sie ab Seite 10.

GaudiLab/Shutterstock

LEISTUNGEN DER ÖGK FÜR IHR BGF-PROJEKT

- **Kostenlose Prozessbegleitung** durch eine BGF-Beraterin bzw. einen BGF-Berater von der Ist-Analyse über die Umsetzung bis zur Antragsstellung für das BGF-Gütesiegel
- **Kostenlose Mitarbeiterbefragungen sowie Krankenstandsanalysen** – angepasst an die Betriebsgröße – zu Beginn und am Ende des Projekts
- Geförderte **Aus- und Weiterbildungen** im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- Kostenlose sowie vergünstigte Seminare und Vorträge der **BGF-Toolbox** in den Bereichen Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Führung, Suchtverhalten und Lehrlingsgesundheit
- Kostenlose **Zertifizierung mit dem BGF-Gütesiegel**, welches in der internen sowie externen Unternehmenskommunikation eingesetzt werden kann
- Einladung zu österreichweiten **Vernetzungsveranstaltungen** für BGF-Betriebe


fizkes/Shutterstock

ABLAUF BGF-PROJEKT

Projektdauer: 6-12 Monate

1-15 Mitarbeitende

1. Erstgespräch und Projektplanung
2. Gesundheitscoaching für Geschäftsleitung/Führungskräfte
3. Kick-Off-Meeting für Mitarbeitende
4. Schulung „Gesunde Dialoge“ für Geschäftsführung/Führungskraft
5. Durchführung und Auswertung der „Gesunden Dialoge“
6. Workshop Maßnahmenplanung
7. Maßnahmenumsetzung
8. Evaluierungs- und Integrationsgespräch mit der Geschäftsleitung
9. BGF-Gütesiegel


Ground Picture / Shutterstock

Nach dem Erstgespräch erfolgt die **Projektplanung mit einer BGF-Beraterin bzw. einem BGF-Berater**. Sie werden Schritt für Schritt durch das Projekt begleitet. Die Kosten für die Prozessbegleitung trägt die ÖGK.

Am Beginn des Projekts steht ein **Gesundheitscoaching für die Geschäftsleitung sowie Führungskräfte**, da auch Ihre Gesundheit ein wichtiger Faktor in der Gesundheitsförderung Ihres Betriebs ist. Im Rahmen eines Kick-Off-Meetings werden alle Mitarbeitenden über das BGF-Projekt, die Ziele, den Ablauf und die Möglichkeiten zur Teilnahme informiert. Im nächsten Schritt schult die BGF-Beraterin bzw. der BGF-Berater die Führungskraft auf das **Gesprächsformat „Gesunde Dialoge“**, welches Sie in Einzelgesprächen mit Ihren Mitarbeitenden anwenden und auswerten. In diesen Gesprächen erheben Sie den Ist-Stand sowie mögliche Verbesserungsvorschläge zum Thema Gesundheit in Ihrem Betrieb.

Anhand der Ergebnisse planen Sie in einem **gemeinsamen Workshop** geeignete gesundheitsförderliche Maßnahmen - Beispiele dazu finden Sie auf Seite 23. Die **Maßnahmen werden nun über einen längeren Zeitraum umgesetzt** und optional mit einer kurzen Mitarbeiterbefragung evaluiert. Im **Evaluierungsgespräch mit der Geschäftsleitung** werden die weiterführende BGF-Umsetzung und **Integration in den Arbeitsalltag besprochen**.

Am Ende des Projekts steht die **Beantragung des BGF-Gütesiegels**. Dieses prämiert die Leistung für ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt und ermöglicht Ihnen auch weiterhin den **Anspruch auf Leistungen der ÖGK für die BGF in Ihrem Betrieb**.

ABLAUF BGF-PROJEKT

Projektdauer: ca. 12 Monate

16-49 Mitarbeitende

1. **Erstgespräch und Projektplanung**
2. **Führungskräfte-Information** (optional)
3. **Kick-Off-Meeting für Mitarbeitende**
4. **Gesundheitscoaching für die Geschäftsleitung**
5. **Workshop für Führungskräfte** (optional)
6. **Workshop für Mitarbeitende**
7. **Workshop Maßnahmenplanung**
8. **Maßnahmenumsetzung**
9. **Evaluierungsworkshop**
10. **Abschlussveranstaltung**
11. **Evaluierungs- und Integrationsgespräch mit der Geschäftsleitung**
12. **BGF-Gütesiegel**



Nach dem Erstgespräch erfolgt die **Projektplanung mit einer BGF-Beraterin bzw. einem BGF-Berater**. Sie werden Schritt für Schritt durch das Projekt begleitet. Die Kosten für die Prozessbegleitung trägt die ÖGK.

Sofern eine **mittlere Führungsebene** vorhanden ist, wird diese von Beginn an in die Planung miteinbezogen und über die Themen „Gesundheitsförderung" und „Gesundes Führen" informiert. Im Rahmen eines **Kick-Off-Meetings** werden allen Mitarbeitenden das BGF-Projekt, die Ziele, der Ablauf und die Möglichkeiten zur Teilnahme vorgestellt. Optional ist eine Mitarbeiterbefragung möglich. Ein **Gesundheitscoaching für die Geschäftsleitung** beleuchtet die Führungsrolle sowie Gesundheitsquellen und Belastungen im Arbeitsalltag.

In Workshops für Mitarbeitende – und optional Workshops für Führungskräfte - werden Ressourcen und Belastungen im Betrieb besprochen und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Die Ergebnisse werden zusammengeführt und ein **konkreter Maßnahmenplan entsteht** - Maßnahmenbeispiele finden Sie auf Seite 23. Diese werden nun über einen längeren Zeitraum umgesetzt und abschließend aus Sicht der Führungskräfte als auch der Mitarbeitenden evaluiert. Bei einer **Abschlussveranstaltung** erfolgen ein Projektrückblick sowie ein Ausblick auf die Weiterführung der BGF im Betrieb.

Im Evaluierungsgespräch mit der Geschäftsleitung besprechen wir gemeinsam die weiterführende BGF-Umsetzung und Integration **in den Arbeitsalltag**. Am Ende des Projekts steht die **Beantragung des BGF-Gütesiegels**. Dieses prämiert die Leistung für ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt und ermöglicht Ihnen auch weiterhin den **Anspruch auf Leistungen der ÖGK für die BGF in Ihrem Betrieb**.

ABLAUF BGF-PROJEKT

Projektdauer: ca. 2 Jahre

ab 50 Mitarbeitenden

1. Erstgespräch und Projektplanung
2. Führungskräfte-Information
3. Kick-Off-Meeting für Mitarbeitende
4. Ist-Analyse
5. Gesundheitszirkel
6. Workshop Maßnahmenplanung
7. Maßnahmenumsetzung
8. Evaluierung
9. Abschlussveranstaltung
10. BGF-Gütesiegel



Petinov Sergey Mihilovich/Shutterstock

Nach dem Erstgespräch erfolgt die **Projektplanung mit einer BGF-Beraterin bzw. einem BGF-Berater**. Sie werden Schritt für Schritt durch das Projekt begleitet. Die Kosten für die Prozessbegleitung trägt die ÖGK.

Die **Führungskräfte** werden von Beginn an in die Planung miteinbezogen und über **die Themen „Gesundheitsförderung" und „Gesundes Führen"** informiert. Im Rahmen eines **Kick-Off-Meetings** werden allen Mitarbeitenden das BGF-Projekt, die Ziele, der Ablauf und die Möglichkeiten zur Teilnahme vorgestellt. Die **erste Mitarbeiterbefragung** sowie eine **Krankenstandsauswertung** fließen in die Ist-Analyse ein. In **moderierten Arbeitskreisen, sogenannten Gesundheitszirkeln**, vertiefen Sie die Analyse bezüglich gesundheitsförderlicher und belastender Faktoren, und erarbeiten Maßnahmenvorschläge.

Im **Workshop Maßnahmenplanung** werden nun die Ergebnisse der Befragung sowie der Gesundheitszirkel zusammengeführt und ein **konkreter Maßnahmenplan** festgelegt - Maßnahmenbeispiele finden Sie auf Seite 23. Diese werden nun über einen längeren Zeitraum umgesetzt und abschließend mit einer zweiten **Mitarbeiterbefragung und Krankenstandsauswertung** evaluiert. Bei einer **Abschlussveranstaltung** erfolgen ein Projektrückblick sowie ein Ausblick auf die Weiterführung der BGF im Betrieb. Am Ende des Projekts steht die **Beantragung des BGF-Gütesiegels**. Dieses prämiert die Leistung für ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt und ermöglicht Ihnen auch weiterhin den **Anspruch auf Leistungen der ÖGK für die BGF in Ihrem Betrieb**.

APPLAUS, APPLAUS! BGF ALS STARKE MARKE.

DAS QUALITÄTSMANAGEMENT DER BGF

Das Österreichische Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF) in Kooperation mit dem Fonds Gesundes Österreich hat ein dreistufiges System entwickelt, um BGF qualitativ und quantitativ messbar zu machen. Die folgenden Auszeichnungen stärken die Arbeitgebermarke der BGF-Betriebe und zeichnen Unternehmen aus, denen die Gesundheit der Mitarbeitenden am Herzen liegt.

BGF-Charta

Die BGF-Charta ist eine Absichtserklärung Ihres Unternehmens. Sie erklären damit, die Grundsätze und Qualitätskriterien des ÖNBGF einzuhalten und ein BGF-Projekt zu planen. Bereits mit der BGF-Charta setzt Ihr Betrieb ein klares Zeichen der Gesundheitsförderung nach innen und außen.

BGF-Gütesiegel

Das BGF-Gütesiegel prämiert Ihre Leistung für ein erfolgreich abgeschlossenes BGF-Projekt bzw. für die nachhaltige Umsetzung der BGF in Ihrem Betrieb und ist drei Jahre gültig. Sie können das BGF-Gütesiegel in Ihrer gesamten Unternehmenskommunikation einsetzen und somit Ihren (zukünftigen) Mitarbeitenden sowie Ihren Kundinnen und Kunden zeigen, wie wichtig Ihnen das Thema Gesundheit ist.

BGF-Preis

Mit dem BGF-Preis werden herausragende Projekte aus dem Kreis der BGF-Gütesiegelbetriebe in verschiedenen Kategorien gewürdigt. Die Exklusivität des BGF-Preises garantiert den prämierten Unternehmen herausragende Alleinstellung und ist mit nationaler und internationaler Beachtung verbunden.



BGStock72/Shutterstock

BGF IST GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN.



Dean Drobot/Shutterstock


MilanMarkovic78/Shutterstock

BGF IN DER NACHHALTIGKEIT

BGF-Gesundheitsscheck

Mit dem BGF-Gütesiegel erhält jeder Betrieb den BGF-Gesundheitsscheck. Somit können auch langfristig Leistungen der ÖGK in Anspruch genommen werden.

Nachhaltige Umsetzung

Anhand der Ergebnisse aus dem vorangegangenen BGF-Projekt werden erneut Impulse für die nachhaltige Implementierung der BGF erkannt und in entsprechenden Maßnahmen umgesetzt. Auch in diesem Prozess steht Ihnen eine professionelle Beratung zur Seite.

Vernetzung

Mit der Teilnahme am BGF-Angebot der ÖGK sind Sie Teil eines österreichweiten BGF-Netzwerks und profitieren von Veranstaltungen und Newslettern zu aktuellen BGF-Themen.

LEISTUNGEN DER ÖGK IN DER NACHHALTIGKEIT

- **Kostenlose Nachhaltigkeitsbegleitung** durch eine BGF-Beraterin bzw. einen BGF-Berater zur weiteren Umsetzung der BGF
- Kostenlose bzw. vergünstigte **Mitarbeiterbefragungen sowie Krankenstandsanalysen** – angepasst an die Betriebsgröße
- Kostenlose sowie vergünstigte Seminare und Vorträge der **BGF-Toolbox** in den Bereichen Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Führung, Suchtverhalten und Lehrlingsgesundheit
- Kostenlose Re-Zertifizierung mit dem **BGF-Gütesiegel**, welches in der internen sowie externen Unternehmenskommunikation eingesetzt werden kann
- Geförderte **Aus- und Weiterbildungen** im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- Einladung zu österreichweiten **Vernetzungsveranstaltungen** für BGF-Betriebe


saravutpics/Shutterstock


sdecoret/Shutterstock

UND WIE IST DAS MIT ...

... DEN KOSTEN EINES BGF-PROJEKTS?

Die Beratungsleistungen in Ihrem BGF-Projekt übernimmt die ÖGK. Auch die angebotenen Mitarbeiterbefragungen sind im Projektzeitraum kostenlos. Bezüglich der Maßnahmen können einerseits kostenlose bzw. vergünstigte Angebote der ÖGK in Anspruch genommen werden, andererseits werden auch Maßnahmen entwickelt, deren Kosten vom Betrieb selbst zu übernehmen sind. Die Maßnahmenplanung ist sehr individuell, erfolgt in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung und bleibt somit im finanziell möglichen Rahmen.

... DEM ZEITLICHEN AUFWAND?

Jedes BGF-Projekt braucht eine BGF-Verantwortliche bzw. einen BGF-Verantwortlichen. Je nach Betriebsgröße unterscheidet sich der zeitliche Aufwand eines BGF-Projekts. Gemeinsam mit Ihrer BGF-Beraterin bzw. Ihrem BGF-Berater besprechen Sie vor Projektstart, wie Sie BGF in Ihren Unternehmensalltag und Ihre Unternehmensplanung erfolgreich integrieren können und welche zeitlichen Ressourcen zur Verfügung stehen.

... BGF IN DER PRAXIS?

Wie sieht BGF nun in der Praxis aus? Welche Maßnahmen können umgesetzt werden? Und gibt es Unterschiede zwischen den Branchen und Betriebsgrößen? Auf jeden Fall. Betriebliche Gesundheitsförderung ist individuell und auf den jeweiligen Betrieb abgestimmt – verfolgt jedoch immer das gleiche Ziel: die Gesundheit der Führungskräfte sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken.

Die Vielfalt Betrieblicher Gesundheitsförderung ist groß – die Bandbreite möglicher Maßnahmen ebenso: Teambuilding-Aktivitäten, Einführung neuer Kommunikationsstrukturen, Verbesserung der Arbeitsabläufe, gesundes Führen, Besprechungen an der frischen Luft, Schaffung von Ruheräumen, Seminare für Entspannungstechniken, gesunde Ernährung oder Bewegung, Führungskräfte-Coachings, bewegte Pausen – um nur einige zu nennen.

Wie BGF speziell in Ihrem Betrieb aussehen kann, besprechen wir gerne mit Ihnen in einem unverbindlichen Erstgespräch.

TAUSENDE BETRIEBE VERTRAUEN AUF BGF!

BGF – die beste Garantie für Freude an der Arbeit

„Als Familienunternehmen begleiten wir unsere Mitarbeitenden oft über viele Jahre. Jede Lebensphase bringt neue Herausforderungen und andere gesundheitliche Themen mit sich. Wichtig ist uns dabei, nicht den Draht zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verlieren. Wir evaluieren individuelle Bedürfnisse laufend und entwickeln neue Ideen, um bestmöglich darauf eingehen zu können. So schaffen wir gemeinsam Arbeitsbedingungen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Das ist die beste Garantie für Freude an der Arbeit – und das langfristig."

Birgit Noiges, MSc,
HR Generalistin, Kotànyi Gmbh,
332 Mitarbeitende, BGF-Gütesiegel seit 2012

BGF – stärkt den Zusammenhalt

„Im Team finden wir zu unseren Stärken, gemeinsam meistern wir Herausforderungen. Uns alle eint das Ziel, gesund und leistungsfähig zu sein und zu bleiben – für uns selbst und für das Unternehmen. BGF hat uns dabei unterstützt eine offene Kommunikationskultur zu etablieren. Dadurch ist der Zusammenhalt im Team und die Loyalität stärker als je zuvor."

Mag. Sabrina Martin,
Geschäftsführung, BC Regionalwärme Gruppe GmbH,
18 Mitarbeitende, BGF-Gütesiegel seit 2019



BGF – kümmert sich um das wertvollste Gut

„Das wertvollste Gut eines Unternehmens sind zufriedene und gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um optimale Ergebnisse beim Wohlbefinden und bei der Zufriedenheit zu erzielen, sind unsere Beschäftigten aktiv an der Programmgestaltung und Durchführung unseres Gesundheitsprojektes beteiligt."

Dir. Jakob Leitner,
Geschäftsführung, Spar Österreichische Warenhandels AG, Zentrale Marchtrenk,
8.500 Mitarbeitende, BGF-Gütesiegel seit 2012

BGF – bindet Fachkräfte

„In unserer Branche kommt niemand nur wegen des Geldes in die Arbeit. Der Job muss Spaß machen. Dafür muss persönliches Wohlbefinden auf ein gutes Arbeitsumfeld treffen. Speziell bei Letzterem ist es mit kosmetischen Dingen nicht getan. Hier geht es um verträgliche Arbeitsbelastung, gute Strukturen und Entwicklungsmöglichkeiten. Die ändert man zwar nicht so leicht, aber genau hier konnten wir im BGF-Prozess viel Potential heben."

Dr. Philipp Pfaller,
Geschäftsführung, Limesoda Interactive Marketing GmbH,
50 Mitarbeitende, BGF-Gütesiegel seit 2016



Drazen Zigic/Shutterstock

BGF – stärkt die psychische Gesundheit

„Der Erhalt der psychischen Gesundheit ist ein komplexes Unterfangen und in Zeiten wie diesen wichtiger denn je. Da durch BGF viele Stellschrauben bedient werden können, halte ich diesen Ansatz für vielversprechend. Wir haben mit BGF die besten Erfahrungen und empfehlen es gerne weiter."

Simone Gebhard,
BGF-Projektleitung, Haberkorn GmbH,
947 Mitarbeitende, BGF-Gütesiegel seit 2019

BGF – stärkt die Kundenbindung

„Es wird immer wichtiger, dass wir nicht nur von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als guter Arbeitgeber wahrgenommen werden. Auch für die Kundinnen und Kunden wird dies zunehmend zu einem Faktor, ob ich bei diesem Unternehmen kaufe oder nicht. Das BGF-Gütesiegel ist hierfür ein optimales Symbol mit Außenwirkung."

Viktor Wratschko,
Geschäftsführung, Eurotransline GmbH,
34 Mitarbeitende, BGF-Gütesiegel seit 2008

BGF – stärkt die Unternehmenskultur

„Die Zusammenarbeit mit einer externen Beraterin im Rahmen unseres BGF-Projekts hat uns dabei unterstützt, eine mögliche „Betriebsblindheit" zu vermeiden und gleichzeitig eine wichtige Reflexion der Entscheidungen einzuleiten. Gezielt konnten wir in Zusammenarbeit bestehende Strukturen hinterfragen und die betriebliche Resilienz stärken. Ich kann es nur jedem Unternehmen empfehlen, sich auf den

BGF-Prozess einzulassen, um vorhandene gesundheitsförderliche Ressourcen zu nutzen."

Mag. Rainer Summersberger,
Geschäftsführung, Steuer- und Unternehmensberatung GmbH. Mag. Rainer & Walter Summersberger,
4 Mitarbeitende, BGF-Gütesiegel seit 2022

BGF – ist ein qualitativ hochwertiger Prozess

„Ein BGF-Projekt ist ein nach standardisierten, wissenschaftlich anerkannten Bewertungskriterien aufgebauter, qualitativ hochwertiger Prozess, der sich wie ein roter Faden von der Planung über die Diagnose bis hin zur Durchführung und Evaluation zieht. Dadurch und durch die mögliche Partizipation von Mitarbeitenden und Geschäftsleitung ergibt sich neben gesundheitlichen Benefits für alle auch eine der besten Möglichkeiten, den eigenen Betrieb multidimensional weiterzuentwickeln."

Mag. Patrick J. Bauer,
Geschäftsführung, Sportunion Burgenland,
19 Mitarbeitende, BGF-Gütesiegel seit 2017

BGF – fördert die Führungskräfte-Gesundheit

„Meine Mitarbeitenden stehen für mich immer an erster Stelle – und da nehme ich auch meinen Vorstandskollegen und mich nicht aus. Durch das BGF-Projekt habe ich festgestellt, dass gesunde Mitarbeiterführung auch vor den Führungskräften nicht haltmachen darf. So muss ich auch auf meine Gesundheit achten, um die bestmögliche Führungskraft zu sein. Das Führungskräfte-Gespräch war hierbei sehr hilfreich."

Hannes Gstrein und **Daniel Fender,**
Vorstände, Raiffeisenbank Längenfeld Egen,
14 Mitarbeitende, BGF-Gütesiegel seit 2019

SIND SIE BEREIT FÜR BGF?

**Tausende Betriebe aller Größen und Branchen setzen bereits auf BGF.
Möchten auch Sie Ihr Projekt starten?**

Dann vereinbaren Sie jetzt einen Termin für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch und erhalten Sie Informationen, wie Sie – begleitet von der Österreichischen Gesundheitskasse – Betriebliche Gesundheitsförderung individuell angepasst an Ihren Betrieb umsetzen können.

**Österreichische Gesundheitskasse
Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)
Tel.: 05 0766-501515
E-Mail: bgf@oegk.at
www.gesundheitskasse.at/bgf**

BGF NETZWERK

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Österreichische Gesundheitskasse, Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien
www.gesundheitskasse.at/impressum
Hersteller: Hausdruckerei der ÖGK
Satz- und Druckfehler vorbehalten.